Ausschreibung

Kinderleichtathletik Halle 2026
für Kinder Team U12 (M/W 11/10), U10 (M/W 9/8) und U8 (M/W 7/6)

Veranstalter:	FLVW Kreis 13 Hagen/Ennepe Ruhr - KLA
Ausrichter:	Kreisleichtathletikausschuss, zusammen mit den Vereinen
Wettkampfleiter:	Dirk Baunscheidt
Termin:	**Sonntag, 08. März 2026** **Beginn: 10:00 Uhr**
Ort:	**Ischelandhalle, Stadionstraße, 58097 Hagen**

Wettbewerbe:

Team U8
Ein- und Zweibeinsprünge auf Zeit (3 mal 5 m)
Ziel-Weitsprung (Turnmatte)
Beidarmiges Stoßen (Hallenkugel/Medizinball 1,0 kg)
Team-Biathlon (3x2 Runden)

Team U10
Ein- und Zweibeinsprünge auf Zeit (3 mal 6,5 m)
Hoch-Weitsprung (Turnmatte)
Hallenkugel-Stoßen 1,5 kg
Team-Biathlon (3x2 Runden)

Team U12
Ein- und Zweibeinsprünge auf Zeit (3 mal 8 m)
Additions-Weitsprung (Sandgrube)
Hallenkugel-Stoßen 2,0 kg
Team-Biathlon (3x2 Runden)

(siehe Erläuterungen der Disziplinen)

Teams: Jeder Verein stellt gemischte Teams (Jungen und Mädchen) bestehend aus 6 - 11 Kindern der Jahrgänge Team U12 (2015/2016) Team U10 (2017/2018) und Team U8 (2019/2020). Ab dem 12. Teilnehmer wird ein weiteres Team gebildet, dann mit je 6 Teilnehmern. Vereine, die keine 6 Teammitglieder haben, können sich mit anderen Vereinen zusammenschließen. Wird kein Zusammenschluss mit einem/mehreren anderen Verein/en gemeldet, versuchen wir die gemeldeten Kinder so zuzuordnen, dass alle Kinder teilnehmen können.

Meldungen: Mit Angabe von Namen, Vornamen, Jahrgang und Geschlecht sind bis spätestens zum 03**. März 2026 (eingehend)** abzugeben bei**: Dirk Baunscheidt, Breckerfelder Str. 137a, 58256 Ennepetal / E-Mail:** dirk@baunscheidt.de
Meldungen per E-Mail gelten erst mit Lesebestätigung als bei uns eingegangen!

Nachmeldungen: Bis 1 Stunde vor Wettkampfbeginn, sofern noch Startplätze frei sind.

Startunterlagen: 1 Stunde vor Wettkampfbeginn Vereinsweise im Wettkampfbüro.
Jedes Kind bekommt eine Startnummer zugewiesen. Sie muss gut sichtbar auf der Brust getragen werden. Sicherheitsnadeln für die Befestigung gehören zur Ausrüstung der Kinder.
Abmeldungen sind spätestens 45 min. vor dem jeweiligen Wettkampf im Wettkampfbüro anzugeben.

Wertung:	Die Leistungen der einzelnen Athleten in jeder Disziplin werden zu einem Teamergebnis je Disziplin zusammengefasst. Rangplatzwertung der einzelnen Disziplinen und Teams (beste Leistung 1 Punkt, zweibeste Leistung 2 Punkte usw.) Es gewinnt das Team mit den wenigsten Punkten.
Auszeichnungen:	Urkunden für alle Teilnehmer/innen.
Kampfrichter:	**Jedes Team muss mind. drei Kampfrichter / Helfer stellen. Zur Einweisung müssen diese sich am Wettkampftag um 09.30 Uhr einfinden.**
Bestimmungen:	Die Wettkämpfe werden nach IWR und den Zusatzbestimmungen im Anhang 5 der DLO ausgetragen und stehen unter amtlicher Aufsicht.
Verpflegung:	Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Der Veranstalter und die Ausrichter haften nicht bei Unfällen, Diebstählen oder sonstige Schadensfälle.
Datenschutz:	Mit der Abgabe einer Meldung erklärt der Verein, dass er und die gemeldeten Teilnehmer mit der Speicherung der personenbezogenen Daten einverstanden sind und auch damit, dass die Wettkampfdaten in Meldelisten, Wettkampfprotokollen und Ergebnislisten auch auf elektronischem Wege, veröffentlicht werden. Die Veröffentlichung erfolgt auf den Internetseiten www.flvw.de, www.flvwdialog.de, www.ladv.de, auf der Internetseite des Deutschen Leichtathletik-Verbandes e.V. (DLV) www.leichtathletik.de sowie im Seltec-Leichtathletik-Ergebnisportal www.laportal.net. Weiter erfolgt eine elektronische Übermittlung zum DLVnet des Deutschen Leichtathletik Verbandes e.V. (DLV) mit dem Ziel, der Erstellung der Deutschen Bestenliste, sowie der Bestenlisten auf Vereins-, Kreis- und LandesverbandsEbene. Zusätzlich erklärt der Verein mit Abgabe der Meldung, dass die in der Anmeldung genannten Daten sowie im Rahmen der Veranstaltung erstellte Fotos, Filmaufnahmen oder fotomechanische Vervielfältigungen ohne Vergütungsansprüche des jeweiligen Teilnehmers vom Veranstalter und Dritten wie Medien und Sponsoren genutzt werden dürfen. Mit der Abgabe einer Meldung erklärt der Verein, dass er und die gemeldeten Teilnehmer mit der Speicherung der personenbezogenen Daten einverstanden ist.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und wünschen allen eine gute Anreise und den Athletinnen und Athleten viel Erfolg.

f.d.R. gez. Hartmut Voß - Wettkampfwart

Erläuterung der Disziplinen

Ein- und Zweibeinsprünge auf Zeit (Kinder unter 8, 10 oder 12 Jahre)

Nach einem Startkommando hüpfen die Kinder nacheinander das erste Teilstück mit dem einen, das zweite Teilstück mit dem anderen und das dritte Teilstück mit beiden Beinen. Die benötigte Zeit wird dabei erfasst. Die Teilstücke sind bei den Kindern unter 8 Jahren jeweils 5m, bei den Kindern unter 10 Jahren jeweils 6,5 m und bei den Kindern unter 12 Jahren jeweils 8 m lang.
Gewertet werden nur Durchgänge bei denen die Kinder sich keinen erkennbaren Vorteil, z.B. durch Laufen statt Springen, verschafft haben. Kann die Wertung deswegen nicht erfolgen bekommt das Kind einen zweiten Versuch.

Beidarmiges Stoßen Team U8

Jedes Kind hat insgesamt 4 Versuche. Es stößt frontal mit Blickrichtung Zielfeld. Das Kind stößt die Hallenkugel/den Medizinball (1,0 kg) von der Brust beidhändig und aus der parallelen Fußstellung (wahlweise auch Schrittstellung) in Richtung der markierten Zonen. Die 0,5 m breiten Bereiche, beginnend an der Abwurflinie, sind mit Punkten kenntlich gemacht (Zone 1 = 1 Punkt, Zone 2 = 2 Punkte usw.). Die Zone in der der Medizinball / die Hallenkugel aufkommt, bestimmt die Anzahl der Punkte. Dabei zählt der dem Kind nächstliegende Abdruck. Auch Geräte, die links und rechts des Zielfeldes aufkommen, werden gewertet (Messung in Verlängerung der Zonenlinien). Der Stoß ist gültig, wenn das Kind die Abwurflinie nicht übertritt, das Zielfeld nicht berührt und es im 1-m Abwurfbereich nach hinten verlässt. Ermittelt wird zunächst die individuelle Leistung eines jeden Kindes, indem die 3 besten Versuche addiert werden (ein Streichergebnis). Die Leistung der 6 besten Athleten je Team wird zum Mannschaftsergebnis addiert.

Hallenkugel-Stoßen Team U10

Jedes Kind hat insgesamt 4 Versuche. Es stößt die mit beiden Händen gehaltenen Hallenkugel (1,5 kg) aus der seitlichen Stoßauslage in Richtung der markierten Zonen. Die 0,5 m breiten Bereiche, beginnend an der Abwurflinie, sind mit Punkten kenntlich gemacht (Zone 1 = 1 Punkt, Zone 2 = 2 Punkte usw.). Die Zone, in der die Hallenkugel aufkommt, bestimmt die Anzahl der Punkte. Dabei zählt der dem Kind nächstliegende Abdruck. Auch Geräte, die links und rechts des Zielfeldes aufkommen, werden gewertet (Messung in Verlängerung der Zonenlinien). Der Stoß ist gültig, wenn das Kind die Abwurflinie nicht übertritt, das Ziel Feld nicht berührt und es im 1-m Abwurfbereich nach hinten verlässt. Ermittelt wird zunächst die individuelle Leistung eines jeden Kindes, indem die 3 besten Versuche addiert werden (ein Streichergebnis).
Die Leistung der 6 besten Athleten je Team wird zum Mannschaftsergebnis addiert.

Hallenkugel-Stoßen Team U12

Jedes Kind hat insgesamt 4 Versuche. Es stößt die mit einer Hand fixierten Kugel (2,0 kg) aus einem auf 2 m begrenzten Anlauf. aus der seitlichen Stoßauslage in Richtung der markierten Zonen. Die 0,5 m breiten Bereiche, beginnend an der Abwurflinie, sind mit Punkten kenntlich gemacht (Zone 1 = 1 Punkt, Zone 2 = 2 Punkte usw.). Die Zone in der die Hallenkugel aufkommt, bestimmt die Anzahl der Punkte. Dabei zählt der dem Kind nächstliegende Abdruck. Auch Geräte, die links und rechts des Zielfeldes aufkommen, werden gewertet (Messung in Verlängerung der Zonenlinien). Der Stoß ist gültig, wenn das Kind die Abwurflinie nicht übertritt, das Ziel Feld nicht berührt und es im 1-m Abwurfbereich nach hinten verlässt. Ermittelt wird zunächst die individuelle Leistung eines jeden Kindes, indem die 3 besten Versuche addiert werden (ein Streichergebnis). Die Leistung der 6 besten Athleten je Team wird zum Mannschaftsergebnis addiert.

Ziel-Weitsprung auf eine Turnmatte Team U8

Die Einstiegsweite (Vorderkante Hindernis-Beginn Reifen beträgt 1 m, dann weiter im 25-cm Abstand. Jedes Kind beginnt zunächst aus einem maximalen 10 m langen Anlauf, springt mit einem Fuß vor dem Absprungorientierer ab und landet möglichst beidbeinig parallel in dem Zielbereich. Bei einem Fehlversuch (Verschieben des Hindernisses, Verfehlen des Reifens, Körperberührung der Matte zwischen Absprungort und Reifen) hat jedes Kind einen zweiten Versuch pro Reifen. Misslingt auch der zweite Versuch scheidet das Kind aus. Bis zu seinem Ausscheiden muss jedes Kind in jedes Ziel gesprungen sein, dabei wird die einmal festgelegte Reihenfolge eingehalten. Es gibt für jeden erfolgreichen Versuch pro Reifen 1 Punkt.
Die Leistung der 6 besten Athleten je Team wird zum Mannschaftsergebnis addiert.

Hoch-Weitsprung auf eine Turnmatte Team U10

An jeder Anlage stehen 2 Teams. Unmittelbar vor der Turnmatte werden mehrere Schaumstoffblöcke aufgetürmt. Die Anfangshöhe beträgt 30 cm und wird nach jedem Durchgang um (15 cm) erhöht. Jeder Teilnehmer springt aus einem max. 10 m langen Anlauf einbeinig über die Hindernisse und landet danach mit den Füßen zuerst auf die Matte. Bei einem Fehlversuch (herunterfallen eines Schaumstoffblocks oder Umwerfen des Hindernisses) hat das jeweilige Kind einen zweiten Versuch je Höhe. Pro übersprungenes Hindernis erhält das Kind einen Punkt. Die Leistung der 6 besten Athleten je Team wird zum Mannschaftsergebnis addiert.

Additions-Weitsprung (Sandgrube) Team U12

Nach einem Anlauf (Länge freigestellt) sollen die Kinder einbeinig aus einer Absprungzone (Breite 80 cm) möglichst weit springen. Jeder Teilnehmer hat 4 Versuche. Ein Sprung ist ungültig, wenn die Absprungzone übertreten oder in die Grube gelaufen wird. Die Messung der Sprungweite erfolgt zentimetergenau.
Die 3 besten Versuche eines jeden Kindes werden addiert. Die Ergebnisse der 6 besten Kinder werden zum Mannschaftsergebnis aufaddiert.
Im Weitsprung dürfen auch Spikes mit max. 6mm Dornen benutzt werden.

Team-Biathlon (3x2 Runden)

An der Biathlon Staffel nehmen alle Athleten eines Teams teil wobei die Teams möglichst gleich aufgeteilt werden sollen (z.B. 6 Athleten ❼ 3 Teams zu 2 Athleten, 11 Athleten ❼. 2 Teams mit 4 und 1 Team mit 3 Athleten) Es starten immer zwei Teams gleichzeitig an der Ziellinie.
Die Wurfstation befindet sich zwischen der ersten und zweiten Kurve. Geworfen wird in der zweiten Runde. An der Wurfstation müssen Ziele getroffen werden. Das Team muss drei Ziele mit sechs Würfen treffen. Dabei hat jedes Teammitglied maximal drei Versuche. Für jeden Treffer erhält das Team eine Zeitgutschrift von 3 Sekunden.
Sobald der letzte Läufer des jeweiligen Teams die Ziellinie erreicht, erfolgt der Wechsel auf die folgenden Läufer durch abklatschen. Diese übergeben später an das dritte Team. Die Zeit wird genommen, wenn der letzte Läufer des jeweiligen Teams das Ziel erreicht. Die Zeiten aller Teams werden in eine Rangfolge gebracht.